# Projekthypothesen

1. Es gibt einen Bedarf – Es gibt Studierende, die ihre Freistunden an der Hochschule produktiv für Job oder Studium nutzen möchten, aber keinen geeigneten Platz dafür finden oder dieser anderweitig belegt ist
2. Es gibt fest definierte Arbeitsplätze – Die Hochschulleitung definiert/erstellt fest Arbeitsplätze, die für das Reservierungssystem reserviert sind und gebucht werden können

## Es gibt die technologischen Möglichkeiten, um Buchungen vorzunehmen

* + Eine Plattform, auf der Arbeitsplätze für die Buchung zur Verfügung stehen
  + QR Codes an den Arbeitsplätzen, um kurzfristig und einfach die Belegung zu prüfen oder zu buchen

1. Die Hochschulleitung steht der Idee offen gegenüber – Sie ist bereit die entsprechenden Arbeitsplätze zur Verfügung zu stellen und bei Problemen/Verstößen zu vermitteln
2. Das System wird von Studierenden akzeptiert – Die Arbeitsplätze werden nicht belegt, ohne eine Buchung vorzunehmen und werden frei gemacht, wenn der Buchungszeitraum abgelaufen ist bzw. durch den Nächsten genutzt werden sollen
3. Es existiert ein Mechanismus, um Missbrauch zu verhindern – werden Buchungen getätigt, ohne dass der Arbeitsplatz genutzt wird, oder um andere von der Nutzung abzuhalten, hat dies entsprechende Konsequenzen für den Buchenden
4. Das System löst das Problem, von dem angenommen wird, dass es existiert – Nach Einführung und Etablierung der Plattform gibt es keine Studierenden mehr, die wegen fehlender Planungssicherheit ihre Freistunden an der Hochschule nicht produktiv nutzen können